

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.12.2025**

**„Ausbildungsplanung 2026“**

**A. Problem**

Im Rahmen der jährlichen Ausbildungsplanung beschließt der Senat die Einstellung von Anwärter:innen, Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Praktikant:innen im Anerkennungsjahr für das Land und die Stadtgemeinde Bremen.

Die Beschlüsse über die Einstellungen im Jahr 2026 werden vor dem Hintergrund folgender Faktoren zu treffen sein:

In den kommenden Jahren werden im bremischen öffentlichen Dienst eine Vielzahl erfahrener Mitarbeiter:innen in den Ruhestand gehen. Dennoch muss sichergestellt werden, dass die öffentlichen Verwaltungsleistungen auch weiterhin auf hohem Niveau erbracht werden.

Der Personalbedarf in vielen Bereichen des bremischen öffentlichen Dienstes kann nicht vollständig durch externe Stellenbesetzungen gedeckt werden. Um die hohe Qualität der öffentlichen Dienstleistungen sicherzustellen, erfolgt ein großer Teil der Besetzung von freien Stellen durch qualifizierte Nachwuchskräfte aus den eigenen Ausbildungsprogrammen.

Im Wettbewerb um Nachwuchskräfte muss sich der bremische öffentliche Dienst als attraktiver Arbeitgeber positionieren. Für engagierte und leistungsorientierte Bewerber:innen sind eine Karriereplanung sowie transparente Aufstiegsmöglichkeiten entscheidende Faktoren bei der Wahl des Arbeitgebers. Deshalb ist es wichtig, die im öffentlichen Dienst bestehenden Karrierewege sowohl nach außen als auch nach innen offen und nachvollziehbar zu kommunizieren. Die Durchlässigkeit des Systems und das Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten gewinnen daher zunehmend an Bedeutung.

Trotz der angespannten Haushaltslage ist die Investition in die eigene Ausbildung von Fachkräften unverzichtbar, um den zukünftigen Personalbedarf nachhaltig und qualitativ hochwertig zu decken.

**B. Lösung**

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung von Nachwuchskräften leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung einer ausgewogenen und zukunftsfähigen Personalstruktur. Dadurch wird sichergestellt, dass die Aufgaben des öffentlichen Dienstes sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht verlässlich erfüllt werden können.

Das Land und die Stadtgemeinde Bremen stellen sich dem Wettbewerb um geeignete Nachwuchskräfte. Die bisherigen Marketingmaßnahmen sind zu intensivieren und weiterzuentwickeln, damit der bremische öffentliche Dienst als attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigen Einsatz- und Entwicklungschancen wahrgenommen wird.

Schwerbehinderte Menschen werden gezielt angesprochen und auf die Ausbildungsmöglichkeiten des öffentlichen Dienstes hingewiesen.

Menschen, die bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz bislang nicht erfolgreich waren, gehören zu einer weiteren Gruppe, die angesprochen wird.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Berufsausbildung gezielt zu fördern, werden die bestehenden rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, um eine Ausbildung in Teilzeit zu ermöglichen. Im Rahmen der Reakkreditierung des Dualen Studiums Public Administration soll bspw. ermöglicht werden, dass auch dieser Studiengang zukünftig in Teilzeit angeboten wird. Auch das ist ein Faktor, der die Attraktivität des öffentlichen Dienstes steigert.

An dem Ziel, den Anteil der Menschen mit Migrationsbiografie an den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes zu erhöhen (auch unabhängig von der Einstiegsqualifizierung), wird festgehalten. Durch geeignete Maßnahmen wird versucht, alle Gruppen der Bevölkerung für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu interessieren und aus diesem breiten Kreis potenzielle Bewerber:innen zu gewinnen, damit langfristig die Belegschaft der öffentlichen Verwaltung die Bevölkerungsstruktur widerspiegelt.

Zur Vorbereitung der Ausbildungsplanung 2026 hat der Senator für Finanzen im Juni 2025 alle Ressorts und zugeordnete Dienststellen, die eine eigenständige Ausbildungsplanung vornehmen, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Zur Ermittlung der bedarfsorientierten Einstellungszahlen sind die Ressorts zu ihrer konkreten Ausbildungsbedarfssituation befragt worden. Sie konnten ihre Personalbedarfe für 2029 melden und mussten zeitgleich erklären, dass sie diese nach Beendigung der Ausbildung aus ihren dezentralen Budgets finanzieren. Durch dieses Verfahren orientiert sich die Ausbildungsplanung 2026 an der tatsächlichen Bedarfssituation im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen. Auf der Basis der zentral erstellten Personalbedarfsprognosen und der Bedarfsabfrage bei den Ressorts berücksichtigt die jetzige Planung für die personalbedarfsbezogenen Ausbildungsgänge den von den Dienststellen verbindlich genannten Personalbedarf für die nachfolgenden Personalsegmente:

## **I. Ausbildungsgänge/Ausbildungsberufe des öffentlichen Dienstes**

Die Anzahl der Einstellungen von Auszubildenden, Anwärter:innen, dualen Studierenden und Praktikant:innen wird unter Berücksichtigung des sich abzeichnenden bzw. von den Ressorts gemeldeten Personalersatzbedarfs festgelegt.

Folgende Einstellungen für eine Ausbildung oder ein Studium werden vorgeschlagen:

## **1. Fachrichtung Allgemeine Dienste**

### **1.1 Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt**

Zum 01.09.2026 ist die Einstellung von bis zu **65** Verwaltungsfachangestellten in ein Ausbildungsverhältnis vorgesehen.

### **1.2 Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt**

Zum Wintersemester 2026/2027 werden bis zu **25** Verwaltungsinspektor-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt eingestellt.

Zum Sommersemester 2027 werden bis zu **20** weitere Verwaltungsinspektor-Anwärter:innen eingestellt. Die akademische Ausbildung erfolgt im Dualen Studiengang Public Administration an der Hochschule Bremen. Die praktischen Studienphasen werden in bremischen Dienststellen durchgeführt.

### **1.3 Laufbahnrechtlicher Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt**

Im Jahr 2026 werden insgesamt **20** Personen zum laufbahnrechtlichen Aufstieg bzw. zur Aufstiegsfortbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt:in zugelassen. Davon entfallen 10 Plätze auf Beamt:innen der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt, die nach § 26 Bremische Laufbahnverordnung zum Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt zugelassen werden. Weitere 10 Plätze entfallen auf Tarifbeschäftigte, die zur Aufstiegsfortbildung zur Verwaltungsfachwirt:in zugelassen werden. Sollten aufgrund der Ergebnisse des Auswahlverfahrens die vorgesehenen Platzkontingente bei einer der o.g. Beschäftigtengruppen nicht besetzt werden, können die nicht besetzten Plätze zugunsten der anderen Beschäftigtengruppe zur Verfügung gestellt werden.

Wegen der hohen Bedarfe soll 2026 eine zusätzliche Aufstiegsfortbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt:in für bis zu **20** Beschäftigte des Amtes für soziale Dienste angeboten werden.

## **2. Sonstige Fachrichtungen**

### **2.1 Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik**

Zum Wintersemester 2026/2027 werden bis zu **10** dual Studierende eingestellt, die für die Unterstützung und Begleitung von Digitalisierungsprojekten vorgesehen sind. Der akademische Teil der Ausbildung soll im Rahmen des Dualen Studiengangs Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik (B.A.) an der Hochschule Bremen durchgeführt werden.

### **2.2 Soziale Arbeit**

Zum Wintersemester 2026/27 werden insgesamt bis zu **24** Personen für das duale Studium der Sozialarbeit eingestellt.

## **2.3 Bauingenieurwesen**

Im Jahr 2026 erfolgen keine Einstellungen für den Bereich Bauingenieurwesen.

## **2.4 Geodäsie oder Geoinformatik**

Zum Wintersemester 2026/27 werden insgesamt bis zu **3** Personen für das duale Studium Geodäsie oder Geoinformatik eingestellt.

## **2.5. Sonstige duale Studiengänge**

Zum Wintersemester 2026/27 wird **1** Person für ein Duales Studium „Immobilienmanagement“ eingestellt. Der akademische Teil des Studiums findet an einer externen Hochschule statt. Eine Einstellung wurde schon für die Ausbildungsplanung 2025 beschlossen, es konnte aber keine Einstellung erfolgen.

Zudem wird zum Wintersemester 2026/27 **1** Person für ein Duales Studium „Ingenieurwesen Gebäudetechnik“ eingestellt. Der akademische Teil des Studiums findet an einer externen Hochschule statt.

# **3. Fachrichtung Polizei**

## **3.1. Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt**

Zum 01.10.2026 werden bis zu **125** Polizeikommissar-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung Polizei eingestellt.

Zum 01.04.2027 werden bis zu **75** weitere Polizeikommissar-Anwärter:innen eingestellt.

Eine endgültige Aufteilung der Polizeikommissar-Anwärter:innen zwischen Bremen und Bremerhaven erfolgt durch die Behörde.

**25** weitere Polizeikommissar-Anwärter:innen für die Polizei Bremen beginnen zum 01.10.2026 ihre Ausbildung in Niedersachsen.

## **3.2. Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt**

Zum 01.10.2026 werden **5** Personen für die dreijährige Ausbildung zum/zur Polizeirat-Anwärter:in für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt im Bereich des Polizeivollzugsdienstes eingestellt.

# **4. Fachrichtung Feuerwehr**

## **4.1 Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt**

Zum 01.04.2026 werden bis zu **16** Brandmeister-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt eingestellt.

Zum 01.10.2026 werden bis zu **16** weitere Brandmeister-Anwärter:innen in die Laufbahnausbildung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt eingestellt.

#### **4.2 Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt**

Zum 01.10.2026 werden **3** Oberbrandinspektor-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt eingestellt.

#### **4.3 Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt**

Zum 01.10.2026 werden **2** Personen als Brandreferendar-Anwärter:in für die Laufbahnausbildung eingestellt.

#### **4.4 Ausbildung zur Werkfeuerwehrfrau oder zum Werkfeuerwehrmann**

Zum 01.08.2026 werden erstmalig **16** Personen in die Ausbildung zur Werkfeuerwehrfrau oder zum Werkfeuerwehrmann eingestellt. Es handelt sich hier um einen in Bremen neuen Ausbildungsgang. Diese Berufsausbildung ist bereits als anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz geregelt.

Die Einstellung von Auszubildenden im Ausbildungsberuf Werkfeuerwehrfrau oder zum Werkfeuerwehrmann wurde vorbehaltlich der Umsetzungsrealisierung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen schon in der Ausbildungsplanung 2025 beschlossen. Allerdings konnte zum 01.08.2025 noch keine Einstellung erfolgen. Im Anschluss an diese Ausbildung soll eine Übernahme in den Feuerwehrtechnischen Dienst erfolgen.

#### **4.5 Stadtbremischer Rettungsdienst**

Zum 01.10.2026 werden für den Stadtbremischen Rettungsdienst **12** Personen in die Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter:in eingestellt. Diese Ausbildung wird bei der Feuerwehr Bremen durchgeführt.

### **5. Fachrichtung Justiz/Justizvollzug**

#### **5.1 Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt – Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten**

Zum 01.09.2026 ist die Einstellung von bis zu **22** Justizfachangestellten vorgesehen.

#### **5.2 Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt**

Zum 01.10.2026 werden bis zu **15** Rechtspfleger-Anwärter:innen eingestellt.

#### **5.3 Justizvollzugsdienst**

Zum 01.05.2026 werden bis zu **22** Anwärter:innen für den Bereich des Allgemeinen

Vollzugs- und Werkdienstes eingestellt.

## **6. Fachrichtung Steuerverwaltung**

### **6.1 Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt**

Zum 01.09.2026 werden **30** Steueranwärter:innen eingestellt.

### **6.2 Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt**

Zum 01.10.2026 werden **63** Finanzanwärter:innen eingestellt.

## **7. Fortbildungsberufe**

### **7.1 Lebensmittelkontrolleure**

Im Jahr 2026 erfolgen keine Einstellungen zur Ausbildung von Lebensmittelkontrolleur:innen.

### **7.2 Gerichtsvollzieher/in**

Im Jahr 2026 erfolgen keine Einstellungen zur Ausbildung von Gerichtsvollzieher:innen.

Die Auszubildenden in den unter I. genannten Ausbildungsgängen werden nach erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen, soweit nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen. Mit der Meldung der Ausbildungsbedarfe haben die Ressorts und Dienststellen eine Übernahme der Nachwuchskräfte zugesichert.

## II. Sonstige Ausbildungsgänge/Ausbildungsberufe

### Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) beim Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ)

Neben den Maßnahmen zur Nachwuchsförderung verpflichtet sich der Senat dazu, auch Bewerber:innen auszubilden, deren Chancen auf einen Ausbildungsplatz im ersten Arbeitsmarkt aufgrund individueller Herausforderungen oder Benachteiligungen als gering eingeschätzt werden. Sowohl das Land als auch die Stadtgemeinde Bremen werden weiterhin Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufen (wie Anlagenmechaniker:in, Fachinformatiker:in, Gärtner:in etc.) gemäß dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) anbieten. Dies dient dazu, das Ausbildungsplatzangebot aufrechtzuerhalten und gezielt in bestimmten Bereichen den eigenen Bedarf zu decken. Zusätzlich soll dadurch benachteiligten jungen Menschen auf dem Ausbildungsmarkt eine Perspektive eröffnet werden. In der Freien Hansestadt Bremen können nämlich aktuell nicht alle Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, mit einem entsprechenden Angebot versorgt werden.

Im Vorjahr wurde für die Ausbildungsplanung 2025 beschlossen, dass die Anzahl der Ausbildungsplätze in den Berufen nach dem BBiG von 80 auf 120 Plätze erhöht werden soll. Da das Kontingent fast voll ausgeschöpft wurde, soll die Anzahl der Ausbildungsplätze für die Ausbildungsplanung 2026 auf insgesamt 150 Ausbildungsplätze ansteigen. Die Ausbildung in diesen Berufen dauert in der Regel 3 bis 3,5 Jahre.

8.1 Beim AFZ werden zum 01.08.2026 bis zu **120** Auszubildende in verschiedenen Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz eingestellt.

8.2 Außerdem werden zum 01.08.2026 bis zu **15** weitere Personen nach dem erfolgreichen Abschluss der Einstiegsqualifizierung (Einstellungsjahrgang 2025) in ein Ausbildungsverhältnis beim AFZ eingestellt.

8.3 Beim AFZ werden zum 01.08.2026 zusätzlich bis zu **15** schwerbehinderte Menschen in ein Berufsausbildungsverhältnis eingestellt. Die Ausbildung erfolgt in der Regel in einem von der zuständigen Stelle geregelten Beruf nach § 66 Berufsbildungsgesetz. Es handelt sich hier insbesondere um die Ausbildung in dem Beruf „Fachpraktiker:in Hauswirtschaft“. Es können aber auch Personen in anderen Ausbildungsberufen ausgebildet werden.

## III. Sozialarbeiter:innen und Erzieher:innen im Anerkennungsjahr

9.1 Zum 01.09.2026 werden bis zu **148** Erzieher:innen als Anerkennungspraktikant:innen eingestellt. Sollte diese angebotene Anzahl an Plätzen auf Grund der Bewerbungslage nicht besetzt werden können, werden die verbleibenden Plätze für die Ausbildung der Kinderpfleger:innen angeboten.

9.2 Beim AFZ werden zum 01.04.2026 bis zu **65** Sozialarbeiter:innen ein Praktikum im Rahmen des vorgeschriebenen Anerkennungsjahres beginnen.

9.3 Zudem werden bis zu **5** Elementarpädagog:innen für ein Praktikum im Rahmen des vorgeschriebenen Anerkennungsjahres eingestellt.

Die Aufteilung der Plätze für Praktikant:innen soll je nach Bedarf und Bewerbungssituation flexibel gestaltet werden können, wenn der vorgegebene Finanzrahmen nicht überschritten wird.

#### **IV. Praktikant:innen im öffentlichen Dienst**

10.1 Im Jahr 2026 werden bis zu **15** bezahlte Praktikumsplätze für die Studierenden des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung angeboten.

10.2 Im Jahr 2026 werden bis zu **45** bezahlte Praktikumsplätze für die Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit angeboten.

10.3 Im Jahr 2026 werden bis zu **20** bezahlte Praktikumsplätze für Studierende sonstiger Studiengänge, die ein bezahltes Pflichtpraktikum im bremischen öffentlichen Dienst Bremen absolvieren wollen, angeboten.

#### **V. Einstiegsqualifizierung für benachteiligte Personengruppen**

11.1 Im Jahr 2026 werden bis zu **130** junge Menschen vom AFZ in eine einjährige Einstiegsqualifizierung (EQ) eingestellt. Diese Maßnahme richtet sich sowohl an die Gruppe der jungen geflüchteten Menschen, als auch an weitere Zielgruppen, die auf dem Ausbildungsstellenmarkt benachteiligt sind. Diese jungen Menschen haben nach dem Ende der regulären Schulzeit in der Regel schlechtere Chancen auf einen regulären Ausbildungsplatz. Während der Einstiegsqualifizierung werden die Teilnehmenden in den Ausbildungsbetrieben und in den Berufsschulen auf die Aufnahme einer regulären Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz vorbereitet. Flankiert wird diese Maßnahme durch Sprachkurse und Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit (Assistierte Ausbildung Flexibel). Während der gesamten Qualifizierungsmaßnahme wird eine enge verwaltungsmäßige und sozialpädagogische Betreuung durch das AFZ sichergestellt. Im Anschluss an die EQ sollen, wie bereits unter 8.2 dargestellt, bis zu **15** Absolvent:innen der Einstiegsqualifizierung zum 01.08.2027 in eine Berufsausbildung nach dem BBiG beim AFZ übernommen werden.

#### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

#### **D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung, Klimacheck**

##### **Personalausgaben**

Für die personalbedarfsbezogenen Ausbildungsgänge entstehen folgende Aufwendungen in Euro:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Summe	3.800.270 €	12.952.770 €	11.778.220 €	8.593.080 €	730.080 €
<b>Gesamt:</b>	<b>37.854.420 €</b>				

Für die Ausbildung von Auszubildenden in sonstigen Ausbildungsberufen nach dem BBiG entstehen folgende Kosten:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Summe	961.200 €	2.990.400 €	3.204.000 €	2.634.400 €	516.200 €
<b>Gesamt:</b>	<b>10.306.200 €</b>				

Für die Praktikant:innen im Anerkennungsjahr entstehen folgende Kosten:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Summe	3.639.200 €	3.186.400 €	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamt:</b>	<b>6.825.600 €</b>				

Für die Praktikant:innen aus dem Europäischen Studiengang Wirtschaft und Verwaltung, aus dem Studiengang Soziale Arbeit und aus weiteren Studiengängen, entstehen folgende Kosten:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Summe	200.000 €	280.000 €	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamt:</b>	<b>480.000 €</b>				

Die detaillierten Kostenübersichten sind in der Anlage 2 enthalten. Insgesamt entstehen für den Zeitraum von 2026 bis 2030 Personalkosten in der Höhe von **55.466.220 €**

### **Sachkosten (konsumtive Ausgaben)**

Für die Personen, die als Anwärter:innen oder in einem anderen Rechtsverhältnis ein duales Studium absolvieren, entstehen Sachkosten (anteilige Kostenbeiträge pro Semester und Person, Semestergebühren, Mietkostenzuschuss etc.) in folgender Höhe:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Summe	213.156 €	623.384 €	623.384 €	509.556 €	125.400 €
<b>Gesamt:</b>	<b>2.094.880 €</b>				

Die detaillierten Kostenübersichten sind in der Anlage 2 enthalten.

Für die Durchführung der Einstiegsqualifizierung für bis zu 130 junge Menschen beim AFZ werden an dieser Stelle Sachkosten für die Jahre 2026 bis 2030 dargestellt. Die Personalkosten für die bis zu 15 Teilnehmenden, die im Anschluss an die Einstiegsqualifizierung beim AFZ eine Berufsausbildung nach dem BBiG absolvieren werden, sind bereits unter 8.2 dargestellt. Es werden folgende Kosten entstehen:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030
Summe	119.167 €	206.280 €	62.747 €	62.747 €	49.684 €
<b>Gesamt:</b>	<b>500.625 €</b>				

Eine genauere Aufschlüsselung der Kosten ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Insgesamt entstehen für den Zeitraum von 2026 bis 2030 Sachkosten in der Höhe von **2.595.505 €**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf **58.061.725 €**.

Die Finanzierung der Ausbildungsplanung erfolgt aus globalen Personalmitteln des Produktplan 92. Die Einstellungen erfolgen im Laufe des Jahres.

Die beschlossenen Ausbildungsplätze werden für Menschen unabhängig vom Geschlecht angeboten. Alle Geschlechter profitieren gleichermaßen von dem Ausbildungsangebot auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Im Rahmen der Einstellungen wird, wie in § 3 Abs. 1 LGG vorgeschrieben darauf geachtet, dass das Geschlechterverhältnis zueinander ausgeglichen ist. Zum Zeitpunkt des Beschlusses der Ausbildungsplanung 2026 kann jedoch nicht vorausgesagt oder beeinflusst werden, wie viele Menschen, welchen Alters und Geschlechts sich auf die angebotenen Ausbildungsplätze bewerben werden. Die Geschlechteranteile der Nachwuchskräfte werden bei der Einstellung statistisch erfasst.

Die Beschlüsse in der Senatsvorlage haben, auf Basis des Klimachecks, voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Die eingestellten Dual Studierenden im Bereich des Bauingenieurwesens erwerben im Rahmen des Studiums Kompetenzen, wie in diesem Sektor Aspekte des Klimaschutzes effektiv umgesetzt werden können.

## **Zukünftige Mehrkosten**

### **Polizei**

Derzeit bildet die Polizei Bremen jährlich insgesamt 225 Anwärter:innen aus (Eintritt erstmals 2027), wovon nach dem Anschluss rd. 35 VZE in Bremerhaven ihren Dienst antreten. Nach derzeitiger Planung überschreitet die Polizei Bremen ab 2027 den aktuell ausfinanzierten Eckwert um rd. 62 VZE.

Im Jahr 2028 (Ausbildungsplanung 2025) überschreitet das Ressort in den Bereichen Vollzug und nicht Vollzug um insgesamt rd. 173 VZE.

Sollte die Ausbildungsplanung 2026 entsprechend den aufgeführten Ausbildungszahlen umgesetzt werden, dann wird hierdurch in 2029 bereits eine Überschreitung von rd. 307 VZE erfolgen (Soll 2.868 VZE vs. voraus. IST 3175 VZE).

Daraus ergeben sich dauerhafte Mehrkosten von rd. 18,73 Mio.€ p.a., zzgl. etwaiger Tarifsteigerungen.

### **Feuerwehr**

Die Feuerwehr Bremen überschreitet die ausfinanzierte Zielzahl ab dem Jahr 2027 durch die Zugänge aus der Ausbildungsübernahme der Kohorte aus 2025 um rund 40

VZE.

Sollte die Ausbildungsplanung 2026 entsprechend den aufgeführten Ausbildungszahlen umgesetzt werden, dann wird hierdurch in 2028 eine Überschreitung in Höhe von rd. 56 VZE erfolgen (Soll 742 VZE vs. voraus. IST 798 VZE).

Daraus ergeben sich dauerhafte Mehrkosten von rd. 3,36 Mio. € p.a. zzgl. etwaiger Tarifsteigerungen.

## **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Senatsvorlage ist mit der Senatskanzlei abgestimmt. Eine Stellungnahme des Gesamtpersonalrats für das Land und die Stadtgemeinde Bremen zu der Ausbildungsplanung 2026 ist angefordert und wird bis zur Senatsbefassung nachgereicht.

## **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Angezeigt. Gegen eine Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz bestehen keine Bedenken.

## **G. Beschluss**

(1) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **65** Verwaltungsfachangestellten zum 01.09.2026.

(2) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **45** Verwaltungsinspektor-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung Allgemeine Dienste im Dualen Studiengang Public Administration. Davon werden bis zu **25** Personen zum Wintersemester 2026/2027 und bis zu **20** weitere zum Sommersemester 2027 eingestellt.

(3) Der Senat beschließt für das Jahr 2026 die Zulassung von insgesamt **40** Personen zum laufbahnrechtlichen Aufstieg bzw. zur Aufstiegsfortbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt:in. Davon entfallen 10 Plätze auf Beamte:innen der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, die nach § 26 Bremische Laufbahnverordnung zum Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt zugelassen werden. Weitere 10 Plätze entfallen auf Tarifbeschäftigte, die zur Aufstiegsfortbildung zur Verwaltungsfachwirt:in zugelassen werden. Zusätzlich entfallen 20 Plätze auf Beschäftigte des Amtes für soziale Dienste.

(3) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **10** dualen Studierenden, die für die Unterstützung und Begleitung von Digitalisierungsprojekten vorgesehen sind. Der akademische Teil der Ausbildung soll im Rahmen des Dualen Studiengangs Wirtschaftsinformatik (B.A.) an der Hochschule Bremen durchgeführt werden.

(4) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **24** Personen für den Studiengang Soziale Arbeit Dual zum Wintersemester 2026/27.

- (5) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **3** Personen für das duale Studium Geodäsie oder Geoinformatik zum Wintersemester 2026/27
- (6) Der Senat beschließt die Einstellung von **jeweils 1** Person für die Dualen Studiengänge „Immobilienmanagement“ und „Ingenieurwesen Gebäudetechnik“,
- (7) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **125** Polizeikommissar-Anwärter:innen zum 01.10.2026 in Bremen und Bremerhaven. Bis zu **25** weitere Polizeikommissar-Anwärter:innen werden zum 01.10.2026 eingestellt und ihre Ausbildung in Niedersachsen absolvieren. Außerdem werden bis zu **75 weitere** Polizeikommissar-Anwärter:innen zum 01.04.2027 eingestellt.  
Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **5** Polizeirat-Anwärter:innen für die dreijährige Ausbildung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Polizeivollzugsdienstes zum 01.10.2026.
- (8) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **16** Brandmeister-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt in der Fachrichtung Feuerwehr zum 01.04.2026. Bis zu **16** weitere Brandmeister-Anwärter:innen werden zum 01.10.2026 eingestellt.  
Darüber hinaus beschließt der Senat die Einstellung von bis zu **3** Oberbrandinspektor-Anwärter:innen zum 01.10.2026.  
Außerdem beschließt der Senat die Einstellung von **2** Brandreferendar-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt zur Ausbildung für diese Laufbahn.
- (9) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **16** Personen für die Ausbildung zur Werksfeuerwehrfrau oder zu Werksfeuerwehrmann zum 01.08.2026. Im Anschluss an diese Ausbildung soll eine Übernahme in den Feuerwehrtechnischen Dienst erfolgen.
- (10) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **12** Personen für die Ausbildung zur Notfallsanitäter:in zum 01.10.2026.
- (11) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **22** Justizfachangestellten für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt in der Fachrichtung Justiz zum 01.09.2026.
- (12) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **15** Rechtspfleger-Anwärter:innen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung Justiz zum 01.10.2026.
- (13) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **22** Anwärter:innen für den Bereich des Allgemeinen Vollzugs- und Werkdienstes zum 01.05.2026.
- (14) Für die Fachrichtung der Steuerverwaltung beschließt der Senat die Einstellung von bis zu **30** Steueranwärter:innen zum 01.09.2026 für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und von bis zu **63** Finanzanwärter:innen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt zum 01.10.2026.
- (15) Der Senat nimmt zur Kenntnis, dass die Auszubildenden in den personalbedarfsbezogenen Ausbildungsgängen nach der Beendigung der Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen werden, soweit nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen.

(16) Der Senat beschließt zum 01.08.2026 die Einstellung von bis zu **120** Auszubildenden in diversen Ausbildungsberufen nach dem BBiG. Außerdem beschließt der Senat die Einstellung von bis zu **15** Auszubildenden zum 01.08.2027, die in 2026 vom AFZ in eine Einstiegsqualifizierung eingestellt wurden und diese erfolgreich beendet haben.

(17) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu zusätzlich **15** schwerbehinderten Menschen in ein Berufsausbildungsverhältnis zum 01.08.2026.

(18) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **148** Praktikant:innen zum 01.08.2026 im Anerkennungsjahr zur/zum Erzieher:in. Sollten nicht alle dieser angebotenen Plätze besetzt werden, können an Stelle der Erzieher:innen auch Kinderpfleger:innen in ein Praktikum eingestellt werden, denn diese Personengruppe kann ebenfalls im Bereich der Kindertagesstätten eingesetzt werden.

(19) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **65** Praktikant:innen zum 01.04.2026 im Anerkennungsjahr zur/zum Sozialarbeiter:in.

(20) Der Senat beschließt die Einstellung von bis zu **5** Elementarpädagog:innen im Jahr 2026 für ein Praktikum im Rahmen des vorgeschriebenen Anerkennungsjahres.

(21) Der Senat beschließt, dass im Jahr 2026 **15** bezahlte Praktikumsplätze für die Studierenden des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung an der Hochschule Bremen angeboten werden. Darüber hinaus beschließt der Senat für das Jahr 2026 bezahlte Praktikumsplätze für **45** Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit, die ein Pflichtpraktikum in der bremischen Verwaltung absolvieren wollen. Der Senat beschließt für das Jahr 2026 weitere **20** bezahlte Praktikumsplätze für Studierende sonstiger Studiengänge anzubieten, die ein Pflichtpraktikum in der bremischen Verwaltung absolvieren wollen.

(22) Der Senat beschließt für das Jahr 2026 die Einstellung von bis zu **130** jungen Geflüchteten und weiteren Personen, die auf dem Ausbildungsmarkt Benachteiligungen erfahren haben in die Einstiegsqualifizierung beim AFZ. Im Anschluss an die erfolgreich beendete Einstiegsqualifizierung werden bis zu **15** Personen zum 01.09.2027 in eine Berufsausbildung nach dem BBiG beim AFZ übernommen (siehe auch Beschlussvorschlag Nr. 16).

(23) Der Senat bittet den Senator für Finanzen, die Ausbildungsplanung 2026 an den Haushalts- und Finanzausschuss weiterzuleiten und die erforderlichen Beschlüsse zu beantragen, damit die Haushaltsmittel für die entstehenden Personal- und Sachausgaben zur Verfügung gestellt und Einstellungszusagen erteilt werden können.

## Ausbildungsplätze im Bereich des öffentlichen Dienstes in Bremen

2022 2023 2024 2025 2026  
SOLL SOLL SOLL SOLL SOLL

I. Personalbedarfsorientierte Ausbildungsgänge					
1. Allgemeine Dienste					
1.1. Verwaltungsfachangestellte (LG 1, 2. E.)	50	60	55	45	65
1.2. Dualer Studiengang Public Administration (LG 2, 1. E.) (HSB)	70	70	65	80	45
1.2.3 Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt- Verwendung im Archivdienst	0	1	0	1	0
<b>Zwischensumme:</b>	<b>120</b>	<b>131</b>	<b>120</b>	<b>126</b>	<b>110</b>
2. Sonstige Fachrichtungen					
2.1. Dualer Studiengang Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik (HSB)	3	15	5	7	10
2.2. Dualer Studiengang Soziale Arbeit (HSB)	38	37	38	24	24
2.3. Dualer Studiengang Bauingenieurwesen (HSB)	0	8	8	5	0
2.4. Dualer Studiengang Angewandte Geodäsie oder Geoinformatik (Jade HS)	2	2	3	2	3
2.5. Sonstige Duale Studiengänge:	0	1	2	6	2
2.5.1. davon Technisches Facility Management/Architektur	0	1	1	1	0
2.5.2. davon Immobilienmanagement				1	1
2.5.3. davon Ingenieurwesen Gebäudetechnik				1	1
2.5.4. davon Architektur	0	0	1	0	0
2.5.5. davon Studiengang Physician Assistance	0	0	0	3	0
<b>Zwischensumme:</b>	<b>43</b>	<b>63</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>39</b>
3. Polizei					
3.1. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst))	230	225	225	225	225
3.1.1 davon HB					165
3.1.2 davon BHV					35
3.1.3 davon Ausbildung in NDS					25
3.2. Laufbahnausbildung (LG 2, 2. E. (höh. Dienst))			2	2	5
<b>Zwischensumme:</b>	<b>230</b>	<b>225</b>	<b>227</b>	<b>227</b>	<b>230</b>
4. Feuerwehr					
4.1. Laufbahnausbildung (LG 1. 2. E. (mittl. Dienst))	32	32	32	32	32
4.2. Laufbahnausbildung (LG 2, 1.E. (geh. Dienst))	4	3	3	3	3
4.3. Laufbahnausbildung (LG 2, 2.E. (höh. Dienst))		1	1	1	2
4.4. Duale Ausbildung zur/zum Werksfeuerwehrfrau/-mann	0	0	0	16	16
4.5. Duale Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter/in	8	12	12	12	12
<b>Zwischensumme:</b>	<b>44</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>64</b>	<b>65</b>
5. Justiz					
5.1. Duale Ausbildung Justizfachangestellte	18	20	20	22	22
5.2. Duales Studium zur/zum Diplom-Rechtspfleger/in	15	15	15	12	15
5.3. Ausbildung für den allg. Vollzugs- und Werkdienst	22	0	22	0	22
<b>Zwischensumme:</b>	<b>55</b>	<b>35</b>	<b>57</b>	<b>34</b>	<b>59</b>
6. Steuerverwaltung					
6.1. Laufbahnausbildung (LG 1. 2. E. (mittl. Dienst))	0	20	30	30	30
6.2. Laufbahnausbildung (LG 2, 1.E. (geh. Dienst))	63	63	63	63	63
<b>Zwischensumme:</b>	<b>63</b>	<b>83</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>93</b>
7. Fortbildungsberufe					
7.1. Lebensmittelkontrolleur/in	0	0	2	0	0
7.2. Gerichtsvollzieher/in	1	0	3	1	0
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Summe aus Teil I.</b>	<b>556</b>	<b>585</b>	<b>606</b>	<b>589</b>	<b>596</b>
II. Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz					
8.1 Auszubildende in diversen Berufen nach dem BBiG	80	80	80	80	120
8.2 Auszubildende in diversen Berufen nach dem BBiG nach Beendigung der Einstiegsqualifizierung	15	15	15	15	15
8.3 Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderungen				15	15
<b>Summe aus Teil II.</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>110</b>	<b>150</b>
III. Erzieherinnen/Erzieher, Sozialpraktikanten/Sozialpraktikantinnen					
9.1 Erzieherinnen/Erzieher	148	148	148	148	148
9.2 Sozialpraktikantinnen/Sozialpraktikanten	70	70	70	70	65
9.3 Elementarpädagoginnen/Elementarpädagogen					5
<b>Summe aus Teil III.</b>	<b>218</b>	<b>218</b>	<b>218</b>	<b>218</b>	<b>218</b>
IV. Praktika für Studierende					
10.1 Studierende des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung	15	15	15	15	15
10.2 Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit		45	45	45	45
10.3 Studierende aus sonstigen Studiengängen	0	20	20	20	20
<b>Summe aus Teil IV.</b>	<b>15</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
<b>Gesamtsumme aus Teil I. bis IV.</b>	<b>884</b>	<b>978</b>	<b>999</b>	<b>997</b>	<b>1044</b>
IV. Einstiegsqualifizierung					
11.1 Einstiegsqualifizierung zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung	130	130	130	130	130
<b>Summe aus Teil V.</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>

## Anlage 2

### I. Ausbildungsgänge/Ausbildungsberufe des öffentlichen Dienstes

Fachrichtung	Anzahl der Einstellungen	Ziffer	Bezeichnung	Einstellungsdatum	Dauer Jahre	2026	2027	2028	2029	2030	Summe
1. Allgemeine Dienste	65	1.1.	1.1. Verwaltungsfachangestellte (LG 1, 2. E.)	01.09.2026	3	457.600 €	1.372.800 €	1.372.800 €	915.200 €		4.118.400 €
1. Allgemeine Dienste	25	1.2.	1.2. Dualer Studiengang Public Administration (LG 2, 1. E.) (HSB)	01.10.2026	3	126.000 €	504.000 €	504.000 €	378.000 €		1.512.000 €
1. Allgemeine Dienste	20	1.2.	1.2. Dualer Studiengang Public Administration (LG 2, 1. E.) (HSB)	01.04.2027	3		302.400 €	403.200 €	403.200 €	100.800 €	1.209.600 €
1. Allgemeine Dienste	10	2.1.	2.1. Dualer Studiengang Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik (HSB)	01.10.2026	3,5	62.700 €	250.800 €	250.800 €	250.800 €	62.700 €	877.800 €
2. Sonstige Fachrichtungen	24	2.2.	2.2. Dualer Studiengang Soziale Arbeit (HSB)	01.10.2026	3,5	150.480 €	601.920 €	601.920 €	601.920 €	150.480 €	2.106.720 €
2. Sonstige Fachrichtungen	0	2.3.	2.3. Dualer Studiengang Bauingenieurwesen (HSB)	01.10.2026	3,5						
2. Sonstige Fachrichtungen	3	2.4.	2.4. Dualer Studiengang Angewandte Geodäsie oder Geoinformatik (Jade HS)	01.10.2026	3,5	18.810 €	75.240 €	75.240 €	75.240 €	18.810 €	263.340 €
2. Sonstige Fachrichtungen	1	2.5.2.	2.5.2. davon Immobilienmanagement	01.10.2026	3,5	6.270 €	25.080 €	25.080 €	25.080 €	6.270 €	87.780 €
2. Sonstige Fachrichtungen	1	2.5.3.	2.5.3. davon Ingenieurwesen Gebäudetechnik	01.10.2026	3,5	6.270 €	25.080 €	25.080 €	25.080 €	6.270 €	87.780 €
3. Polizei Bremen und Bremerhaven	100	3.1.1.	3.1. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst)) - Polizeikommissar-Anwärter*innen (Ausbildung in Bremen)	01.10.2026	3	513.000 €	2.052.000 €	2.052.000 €	1.539.000 €		6.156.000 €
3. Polizei Bremen und Bremerhaven	65	3.1.1.	3.1. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst)) - Polizeikommissar-Anwärter*innen (Ausbildung in Bremen)	01.04.2027	3		1.000.350 €	1.333.800 €	1.333.800 €	333.450 €	4.001.400 €
3. Polizei Bremen und Bremerhaven	25	3.1.2.	3.1. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst)) - Polizeikommissar-Anwärter*innen (Bremerhaven)	01.10.2026	3	128.250 €	513.000 €	513.000 €	384.750 €		1.539.000 €
3. Polizei Bremen und Bremerhaven	10	3.1.2.	3.1. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst)) - Polizeikommissar-Anwärter*innen (Bremerhaven)	01.04.2027	3		153.900 €	205.200 €	205.200 €	51.300 €	615.600 €
3. Polizei Bremen und Bremerhaven	25	3.1.3.	3.1. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst)) - Polizeikommissar-Anwärter*innen (Ausbildung in Niedersachsen)	01.10.2026	3	128.250 €	513.000 €	513.000 €	384.750 €		1.539.000 €
3. Polizei Bremen und Bremerhaven	5	3.2.	3.2. Laufbahnausbildung (LG 2, 2. E. (höh. Dienst)) - Polizeirat-Anwärter*innen	01.10.2026	2	28.350 €	113.400 €	85.050 €			226.800 €
4. Feuerwehr	16	4.1.	4.1. Laufbahnausbildung (LG 1, 2. E. (mittl. Dienst)) - Brandmeister-Anwärter*innen	01.04.2026	1,5	404.640 €	404.640 €				809.280 €
4. Feuerwehr	16	4.1.	4.1. Laufbahnausbildung (LG 1, 2. E. (mittl. Dienst)) - Brandmeister-Anwärter*innen	01.10.2026	1,5	134.880 €	539.520 €	134.880 €			809.280 €
4. Feuerwehr	3	4.2.	4.2. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst)) - Oberbrandinspektor-Anwärter*innen	01.10.2026	2	25.290 €	101.160 €	75.870 €			202.320 €
4. Feuerwehr	2	4.3.	4.3. Laufbahnausbildung (LG 2, 2. E. (höh. Dienst)) - Brandreferendar-Anwärter*innen	01.10.2026	2	11.340 €	45.360 €	34.020 €			90.720 €
4. Feuerwehr	16	4.4.	4.4. Duale Ausbildung zur/zum Werksfeuerwehrfrau/-mann	01.10.2026	3	134.880 €	539.520 €	539.520 €	404.640 €		1.618.560 €
5. Feuerwehr	12	4.5.	4.5. Duale Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter/in	01.08.2026	3	130.200 €	312.480 €	312.480 €	182.280 €		937.440 €
5. Justiz	22	5.1.	5.1. Duale Ausbildung Justizfachangestellte	01.09.2026	3	157.520 €	472.560 €	472.560 €	315.040 €		1.417.680 €
5. Justiz	15	5.2.	5.2. Duales Studium zur/zum Diplom-Rechtspfleger/in	01.10.2026	3	77.850 €	311.400 €	311.400 €	233.550 €		934.200 €
5. Justiz	22	5.3.	5.3. Ausbildung für den allg. Vollzugs- und Werkdienst - Hauptsekretär*innen im Justizvollzugsdienst (JVA)	01.05.2026	2	587.840 €	881.760 €	293.920 €			1.763.520 €
6. Steuerverwaltung	30	6.1.	6.1. Steueranwärter*innen (mD)	01.09.2026	2	198.000 €	594.000 €	396.000 €			1.188.000 €
6. Steuerverwaltung	63	6.2.	6.2. Finanzanwärter*innen (gD)	01.10.2026	3	311.850 €	1.247.400 €	1.247.400 €	935.550 €		3.742.200 €
7. Fortbildungsberufe	0	7.1.	7.1. Lebensmittelkontrolleur/in	01.10.2026	3,5						
7. Fortbildungsberufe	0	7.2.	7.2. Gerichtsvollzieher/in	01.09.2026	2						
<b>Gesamt:</b>	<b>596</b>		<b>Auszubildende</b>			<b>3.800.270 €</b>	<b>12.952.770 €</b>	<b>11.778.220 €</b>	<b>8.593.080 €</b>	<b>730.080 €</b>	<b>37.854.420 €</b>

### II. Sonstige Ausbildungsgänge/Ausbildungsberufe

Fachrichtung	Anzahl der Einstellung	Ziffer	Bezeichnung	Einstellungsdatum	Dauer Jahre	2026	2027	2028	2029	2030	Summe
8. Ausbildung nach dem BBiG	80	8.1.	8.1. Auszubildende in diversen Berufen nach dem BBiG (3 Jahr)	01.09.2026	3	569.600 €	1.708.800 €	1.708.800 €	1.139.200 €		5.126.400 €
8. Ausbildung nach dem BBiG	40	8.1.	8.1. Auszubildende in diversen Berufen nach dem BBiG (3,5 Jahre)	01.09.2026	3,5	284.800 €	854.400 €	854.400 €	854.400 €	142.400 €	2.990.400 €
8. Ausbildung nach dem BBiG	15	8.2.	8.2. Auszubildende in diversen Berufen nach dem BBiG nach Beendigung der Einstiegsqualifizierung (EQ-Ausbildung)	01.09.2027	3,5		106.800 €	320.400 €	320.400 €	320.400 €	1.068.000 €
8. Ausbildung nach dem BBiG	15	8.3.	8.3. Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderungen	01.09.2026	3,5	106.800 €	320.400 €	320.400 €	320.400 €	53.400 €	1.121.400 €
<b>Gesamt:</b>	<b>150</b>					<b>961.200 €</b>	<b>2.990.400 €</b>	<b>3.204.000 €</b>	<b>2.634.400 €</b>	<b>516.200 €</b>	<b>10.306.200 €</b>

### III. Sozialpraktikantinnen/Sozialpraktikanten und Erzieherinnen/Erzieher im Anerkennungsjahr

Fachrichtung	Anzahl der Einstellung	Ziffer	Bezeichnung	Einstellungsdatum	Dauer Jahre	2026	2027	2028	2029	2030	Summe
9. Anerkennungspraktikanten	148	9.1.	9.1. Erzieherinnen/Erzieher	01.08.2026	1	1.850.000 €	2.590.000 €				4.440.000 €
9. Anerkennungspraktikanten	65	9.2.	9.2. Sozialpraktikantinnen/Sozialpraktikanten	01.04.2026	1	1.661.400 €	553.800 €				2.215.200 €
9. Anerkennungspraktikanten	5	9.3.	9.3. Elementarpädagoginnen/Elementarpädagogen	01.04.2026	1	127.800 €	42.600 €				170.400 €
<b>Gesamt:</b>	<b>213</b>		<b>Praktikanten/innen</b>			<b>3.639.200 €</b>	<b>3.186.400 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>6.825.600 €</b>

### IV. Praktikant:innen im öffentlichen Dienst

Fachrichtung	Anzahl der Einstellung	Ziffer	Bezeichnung	Einstellungsdatum	Dauer Jahre	2026	2027	2028	2029	2030	Summe
10. Praktikant*innen im oD	15	10.1.	10.1 Studierende des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung	01.08.2026	1	37.500 €	52.500 €				90.000 €
10. Praktikant*innen im oD	45	10.2.	10.2 Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit	01.08.2026	1	112.500 €	157.500 €				270.000 €
10. Praktikant*innen im oD	20	10.3.	10.3 Studierende aus sonstigen Studiengängen	01.08.2026	1	50.000 €	70.000 €				120.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>80</b>		<b>Praktikanten/innen</b>			<b>200.000 €</b>	<b>280.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>480.000 €</b>

### V. Einstiegsqualifizierung für junge geflüchtete Menschen (Konsumtive Ausgaben)

Fachrichtung	Anzahl der Einstellungen	Ziffer	Bezeichnung	Einstellungsdatum	Dauer Jahre	2026	2027	2028	2029	2030	Summe
11. EQ für junge Menschen	130	11.1	11.1. Einstiegsqualifizierung zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung	01.09.2026	1	119.167 €	166.833 €				286.000 €
11. EQ für junge Menschen	15	11.2	11.2. EQ-Ausbildung (Ausbildung nach dem BBiG beim AFZ)	01.09.2026	3,5		39.447 €	62.747 €	62.747 €	49.684 €	214.625 €
<b>Gesamt:</b>						<b>119.167 €</b>	<b>206.280 €</b>	<b>62.747 €</b>	<b>62.747 €</b>	<b>49.684 €</b>	<b>500.625 €</b>

### VI. Sachkosten (Konsumtive Ausgaben)

Fachrichtung	Anzahl der Einstellungen	Ziffer	Bezeichnung	Einstellungsdatum	Dauer Jahre	2026	2027	2028	2029	2030	Summe
1. Allgemeine Dienste	25	1.2	1.2. Sachkosten 1.2. Dualer Studiengang Public Administration (LG 2, 1. E.) (HSB)	01.10.2026	3	37.500 €	75.000 €	75.000 €	37.500 €		225.000 €
1. Allgemeine Dienste	20	1.2	1.2. Sachkosten 1.2. Dualer Studiengang Public Administration (LG 2, 1. E.) (HSB)	01.04.2027	3		60.000 €	60.000 €	60.000 €	30.000 €	210.000 €
1. Allgemeine Dienste	10	2.1	2.1. Sachkosten 2.1. Dualer Studiengang Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik (HSB)	01.10.2026	3,5	35.400 €	70.800 €	70.800 €	70.800 €	35.400 €	283.200 €
1. Allgemeine Dienste	24	2.2	2.2. Sachkosten 2.2. Dualer Studiengang Soziale Arbeit (HSB)	01.10.2026	3,5	60.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	60.000 €	480.000 €
2. Sonstige Fachrichtungen	0	2.3	2.3. Sachkosten 2.3. Dualer Studiengang Bauingenieurwesen (HSB)	01.10.2026	3,5						
3. Sonstige Fachrichtungen	3	2.4	2.4. Sachkosten 2.4. Dualer Studiengang Angewandte Geodäsie oder Geoinformatik (Jade HS)	01.10.2026	3,5	9.900 €	34.200 €	34.200 €	24.300 €		102.600 €
2. Sonstige Fachrichtungen	1	2.5.1	2.5.1. Sachkosten 2.5.1. davon Immobilienmanagement	01.10.2026	3,5	3.928 €	6.692 €	6.692 €	4.728 €		22.040 €
2. Sonstige Fachrichtungen	1	2.5.2	2.5.2. Sachkosten 2.5.1. davon Technisches Gebäudeausrüstung	01.10.2026	3,5	3.928 €	6.692 €	6.692 €	4.728 €		22.040 €
3. Polizei Bremen und Bremerhaven	25	3.1.3	3.1.3. Sachkosten 3.1. Laufbahnausbildung (LG 2, 1. E. (geh. Dienst)) - Polizeikommissar-Anwärter*innen (Ausbildung in Niedersachsen)	01.10.2026	3	62.500 €	250.000 €	250.000 €	187.500 €		750.000 €
	<b>109</b>					<b>213.156 €</b>	<b>623.384 €</b>	<b>623.384 €</b>	<b>509.556 €</b>	<b>125.400 €</b>	<b>2.094.880 €</b>